

Smarte Bildung: Matura, BMS und Passerelle in einem Jahr

Schon heute lernen wie in der Zukunft: Academic Gateway, die führende Privatschule der Schweiz, eröffnet im August das modernste Schulhaus im Herzen von Zürich. Hier ist Bildung digital transformiert, inklusive aller schulisch-administrativen Prozesse, und basiert auf einem universitären Unterrichtsstil schon ab der Mittelschule.

Academic Gateway ist Vorreiter bei der digitalen Transformation der Bildung. Im Mittelpunkt steht ein hybrider Ansatz, also die Verbindung des klassischen Unterrichts mit digitalen Lernmethoden. Hinzu kommen reine Online-Ausbildungen mittels digitalem Fernunterricht, der klassischem Präsenzunterricht faktisch gleicht.



Fabrizio Fuchs, Geschäftsführer von Academic Gateway

Digitales Klassenzimmer

Ende 2015 sass ein Team junger Unternehmer in Zürich zusammen; sie hatten eine Vision: Matura in einem Jahr! «Schon 2016 begannen wir mit der Entwicklung eines digitalen Klassenzimmers», erzählt Fabrizio Fuchs, Geschäftsführer von Academic Gateway. «Denn die Verdichtung des Stoffes und die Vermittlung in so kurzer Zeit funktionieren nur mit der richtigen Didaktik und der cleveren Nutzung digitaler Methoden.» Schritt für Schritt wurden alle Lern-, Lehr- und schulisch-administrativen Prozesse digital transformiert. Seit März 2020 ist Academic Gateway das einzige Bildungsinstitut der Schweiz, das

Online-Fernunterricht auf eine Art anbietet, die klassischem Präsenzunterricht faktisch gleicht.

Das Konzept mit der Matura in einem Jahr funktioniert. Fuchs: «Die meisten Schüler*innen, die an allen Kursen teilnehmen, bestehen die eidgenössische Maturitätsprüfung.» Nachdem sich die Matura in einem Jahr als so erfolgreich erwies, ebenso wie die Passerelle, «beschlossen wir im Dezember 2020, das Konzept adäquat auf die BMS zu übertragen.» Die BMS kann bei Academic Gateway nun per Vollzeit in einem Jahr, berufs begleitend (wie alle anderen Kurse auch) in zwei Jahren oder ausschliesslich online absolviert werden. Sie steht zur Verfügung in den Ausrichtungen «Wirtschaft & Dienstleistungen» sowie «Gesundheit & Soziales». Ein Abschluss befähigt die Absolvent*innen zum Studium an allen Schweizer Fachhochschulen.

Hybrid, rein online, universitärer Ausbildungsstil

Hybrider unterscheidet sich von reinem Online-Unterricht lediglich dadurch, dass im ersten Fall Schüler*innen bei einem Teil der Lehrveranstaltungen im Vorlesungssaal oder im realen Klassenraum sind. Im zweiten Fall sind sie an einem Ort ihrer Wahl. Ansonsten ist der Unterricht adäquat.

Das digitale Klassenzimmer funktioniert per Livestream. Dabei sehen und hören sich alle Schüler*innen und Lehrpersonen im virtuellen Klassenzimmer. Zusätzlich gibt es, nach universitärem Vorbild, online auch Kleinklassen-Unterricht, ähnlich den Seminaren an Hochschulen. Ein Aufnahmesystem ermöglicht die Archivierung des gesamten Unterrichts und dient Schüler*innen später zur Repetition. Jede Lektion wird aufgezeichnet, ebenso der Vertiefungsunterricht in digitalen Kleinklassen,

und auf einer E-Learning Plattform geteilt. Diese E-Learning-Plattform dient ausserdem zum Teilen aller Unterrichtsdokumente und -inhalte. Der Unterricht funktioniert zu 100 Prozent digital; inklusive der administrativen Prozesse, die zu einer Schule gehören.

Smartes Schulhaus an der Löwenstrasse 11

«Von Beginn an setzten wir konzeptionell auf die Verbindung von Präsenz- und Online-Unterricht», sagt Fuchs. «Wir wissen, dass der persönliche und soziale Kontakt sehr wichtig ist. Das ist der Grund, warum wir trotz unserer Online-Lösung Schulräume in unser Konzept einbeziehen.» Aktuell entsteht deshalb an der Löwenstrasse 11 in Zürich das modernste Schulhaus der Schweiz; rollstuhlgerecht ausgebaut, mit Mensa und Terrasse, nur 500 Meter vom Hauptbahnhof entfernt. Der neue Campus wird im August eingeweiht.

Hier wurde an alles gedacht, was für einen hybriden oder reinen Online-Unterricht nötig ist. Insgesamt stehen 14 Räume in vier verschiedenen Typen zur Verfügung, darunter zwei Vorlesungssäle und ein naturwissenschaftliches Fachzimmer (als Laborraum, der für entsprechende Experimente ausgelegt ist).

Broadcasting, Streaming, Podcasts – nichts geht verloren

Ob Internetleitungen, USB-Anschlüsse, Steckdosen an den Sitzplätzen, Mikrofone, Kameras, Laptops, Flatcreens oder Visualizer; alles ist redundant vorhanden. So wird Ausfallsicherheit garantiert. Die beiden Vorlesungssäle verfügen über hochwertige Soundsysteme. Dadurch werden Echo-Effekte vermieden, die bei Vorlesungen von Schüler*innen als störend empfunden werden könnten. In den Böden ist eine Induktionsschleife verbaut, die

sich automatisch mit Hörgeräten verbindet und deren Träger*innen den störungsfreien Empfang der Redebeiträge ermöglicht.

«Unsere Vorlesungssäle sind nicht nur modern, sondern trotz ihrer nur rund 80 Plätze vermutlich dennoch die grössten Klassenzimmer der Schweiz», sagt Fuchs. «Jede Vorlesung wird live übertragen und zusätzlich aufgezeichnet. Das ist Broadcasting für alle jene Schüler*innen, die nicht vor Ort sind. Und wir gewährleisten natürlich auch Streaming für alle, die sich nicht pünktlich einloggen können – aber nichts verpassen wollen. Sie starten die Aufzeichnung dann einfach von Anfang an.» Zusätzlich wird jede Vorlesung auch als Podcast auf der E-Learning-Plattform abgelegt.

TEXT REMO MINZ

Über Academic Gateway

Academic Gateway ist die führende Schweizer Privatschule und ein Unternehmen der Auf der Mauer-Gruppe. Lehr- und Ausbildungsangebote sind Matura in einem Jahr, Online Matura, Passerelle, BMS, Online BMS, Online Nachhilfe in allen maturitätsrelevanten Fächern sowie Sprachdiplomkurse und -tests. Alle Kurse können auch berufs begleitend absolviert werden. Das Online-Angebot funktioniert zu 100 Prozent digital. Während des coronabedingten Lockdowns war Academic Gateway das einzige Schweizer Bildungsinstitut, das die Einhaltung des Stundenplans garantieren und gewährleisten konnte.

Weitere Informationen: academic-gateway.ch